

Das heißt, nach gründlichen Analysen, die von Arbeitsgruppen der Betriebssektion ausgearbeitet werden, wird dem Betriebsdirektor als verantwortlichen staatlichen Leiter die Auffassung der Betriebssektion der KDT unterbreitet, wie und auf welchem Wege Neu- und Weiterentwicklungen schneller in die Produktion überführt und welche Technologien am zweckmäßigsten bei ihrer Herstellung angewendet werden können. Die Parteiorganisation unterstützt die schöpferische Tätigkeit der Mitglieder in der KDT. Denn in diese Vorschläge fließen die Ideen, die reichen Erfahrungen, das umfangreiche Wissen und das solide Können der Forscher, Entwickler, Konstrukteure, Technologen und Neuerer der Produktion ein.

Diese zielstrebige, langfristig geplante und gut organisierte wissenschaftlich-technische Arbeit der Betriebssektion der KDT hat in Vorbereitung des 30. Jahrestages der DDR einen großen Nutzen für unsere Volkswirtschaft gebracht. Dafür zwei Beispiele: Für einen bisher aus dem NSW importierten Fräskopf mußten wir wertvolle Valutamittel ausgeben. Die KDT schlug dem Betriebsdirektor vor, diesen Fräser in überbetrieblicher, sozialistischer Gemeinschaftsarbeit selbst zu konstruieren und herzustellen.

Um dieses Vorhaben zu realisieren, war es vor allem notwendig, die ideologischen Voraussetzungen bei den Mitarbeitern zu schaffen, die mit diesem Auftrag betraut wurden. Die Parteiorganisation unterstützte die Genossen der KDT und die staatlichen Leiter dabei, anfänglich bestehende Vorbehalte und Zweifel bei einigen Ingenieuren zu überwinden, daß wir nicht über die Einrichtungen verfügen würden, um ein solch kompliziertes Werkzeug herzustellen. Ein Kollektiv, dem 15 Forscher, Entwickler, Konstrukteure, Technologen und Neuerer der Produktion angehörten, konnte diese Aufgabe nur lösen, weil

ihm Parteileitung und KDT halfen, auf die eigenen Fähigkeiten und das eigene Können zu vertrauen. So entstand eine Atmosphäre des Schöpfertums, des Mutes und der Risikofreude. Das Ergebnis: Gegenwärtig befindet sich der von dieser sozialistischen Gemeinschaft entwickelte und gebaute Fräskopf in der praktischen Erprobung.

Das zweite Beispiel. Auf der Intensivierungskonferenz des VEB Kühlautomat Anfang Oktober 1979 sprach Genosse Dipl.-Ing. Hans-Georg Schmidt darüber, wie eine von ihm geleitete Arbeitsgruppe einen neuen Gefrierapparat entwickelt. Für das neue Erzeugnis werden im Verhältnis zu einem vergleichbaren Gefrierapparat, der gegenwärtig produziert wird, bei höheren Gebrauchswerteigenschaften 64 Prozent weniger Material eingesetzt.

Die in einem Dokument der Betriebssektion der KDT zum Plan Wissenschaft und Technik 1980 zusammengefaßten Vorschläge wurden von der Vertrauensleuteversammlung im Rahmen der Plandiskussion 1980 zustimmend zur Kenntnis genommen und vom Genossen Betriebsdirektor als Plandokument des Betriebes bestätigt. Damit hat der Standpunkt der KDT Gesetzeskraft erhalten. Fünf Arbeitsgruppen wurden vom Betriebsdirektor mit der Lösung der von der KDT vorgeschlagenen Maßnahmen beauftragt.

Das wichtigste und wertvollste Ergebnis dieser bewährten Arbeit der Betriebssektion der KDT ist, daß sie entscheidende Impulse für die Entwicklung der sozialistischen Gemeinschaftsarbeit unserer Ingenieure, Konstrukteure und Technologen ausstrahlt. Unsere Parteiorganisation hat die Erfahrung gemacht, je mehr sich diese kollektive Arbeit entfaltet, desto mehr wächst die Freude am Forschen.

Wolfgang Pobig
ParteiSekretär im VEB Kühlautomat Berlin

Leserbriefe

sehe Massenarbeit zu entwickeln und die Werktätigen für hohe Leistungen zu mobilisieren. Diesen Weg werden wir weitergehen. Als nächstes werden wir der Vorbereitung der besten Jugendfreunde auf die Aufnahme als Kandidaten in die Reihen unserer Partei unsere Aufmerksamkeit widmen. Auch die zahlenmäßige Stärkung der Parteigruppe wird zum Wachsen ihrer Kampfkraft beitragen und ihre Wirksamkeit erhöhen.

Klaus Keller
stellvertretender
Parteigruppenorganisator
im VEB Carl Zeiss Jena

Gute Anleitung zahlt sich bei uns aus

Den Beschlüssen des Sekretariats der Kreisleitung der SED Spremberg entsprechend erhalten die Ortsleitung der Partei in Welzow, der Gemeindeverbandsrat und das Aktiv der Nationalen Front im Gemeindeverband ständige Anleitung und Unterstützung. An den Sitzungen der Ortsleitung nehmen regelmäßig verantwortliche Genossen der Kreisleitung teil. In weiteren Diskussionen erhalten die Genossen vom 1. Sekretär der Kreisleitung und von anderen Sekretären Hin-

weise und wertvolle Anregungen. Sie helfen der Ortsleitung vor allem bei der Verbesserung der Leitungstätigkeit.

Zur wirkungsvollen politischen Arbeit im Gemeindeverband tragen das Parteiaktiv des Gemeindeverbandes und die Parteigruppe des Gemeindeverbandsrates wesentlich bei. Dabei bewährt sich in unserer Arbeit, daß neben dem Vorsitzenden des Gemeindeverbandes der Sekretär des Gemeindeverbandsrates und der Parteigruppenorgani-